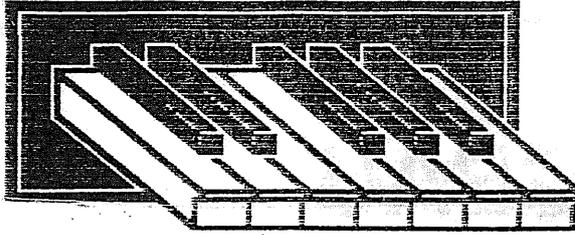


Orgel



Zeitung

Des Vereines zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet

Nummer 2

November 1990

■ INHALT ■

Fünf Angebote

Welche Firmen die neue Pramer-
ter Kirchenorgel bauen wollen.
Seite 5

Neue Mitglieder

sind der gesamte Kirchenchor -
und ein prominenter Dirigent.
Seite 7

Radeln für die Orgel

250 Pramerter traten beim Rad-
wandertag für einen guten Zweck
in die Pedale.
Seiten 8/9.

Vor 64 Jahren

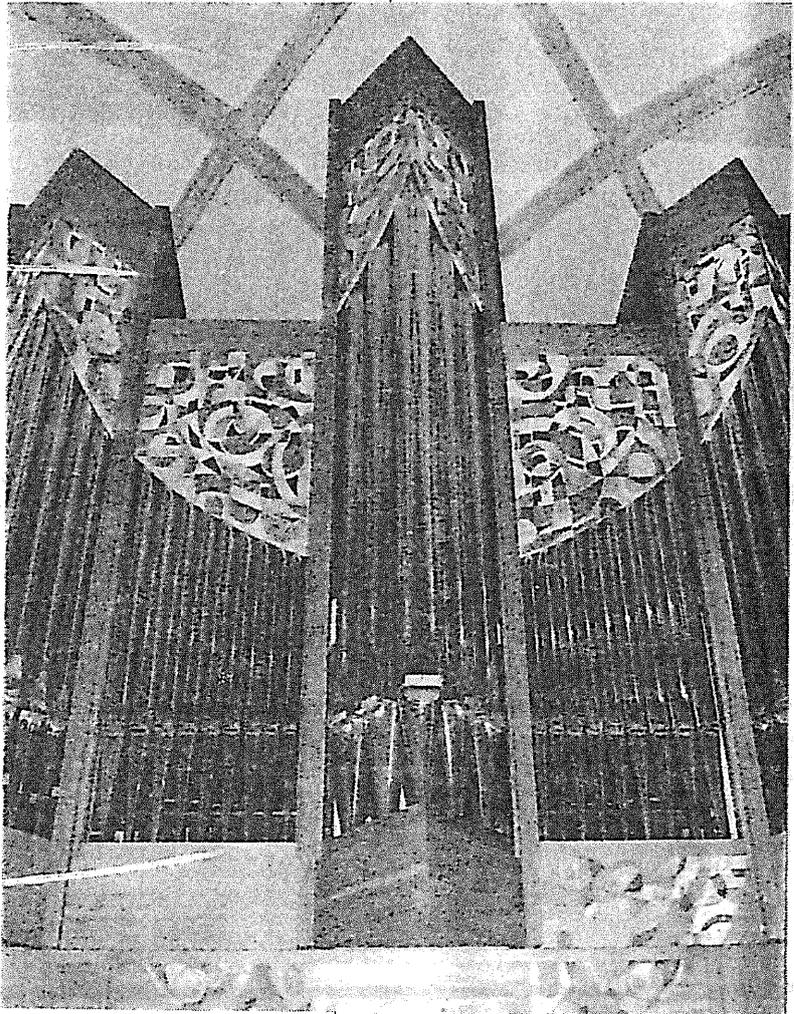
wurde die Pramerter Kirchenorgel
kollaudiert. Originalbericht
Seite 11

Neuer Experte

Johannes Dandler ist Nachfolger
von Heinrich Walder als Fachre-
ferent des „Orgelvereins“.
Seite 13

Flohmarkt

Bereits zum 15. Mal veranstaltet
die Kath. Frauenbewegung heuer
ihren Flohmarkt.
Seite 14



Orgelverein hört sich um

Diese neue Rieger-Orgel in Gunkskirchen ist eine von mittlerweile fünf Instrumenten, die der Vorstand des Orgelvereins in den vergangenen Monaten besichtigt hat. Man hörte sich auch in den Kirchen von Eberschwang, Grieskirchen, Ried und Reichersberg um, wobei vor allem die Metzler-Orgel im Augustiner-Chorherrenstift beeindruckte. Weitere „Hörproben“ sollen folgen, ehe die Entscheidung über die neue Pramerter Orgel fällt.

HANGLER

FAHRZEUGBAU



ANHÄNGER
SATELANHÄNGER
KIPPFahrzeuge
RUNGENAUFBAUTEN
KOFFERANHÄNGER
UND
SONDERFAHRZEUGE
FÜR SCHWIERIGSTE
TRANSPORTPROBLEME

SOWIE SPEZIELLE AUFBAUTEN FÜR DIE GETRÄNKEINDUSTRIE!

HANGLER

FAHRZEUGBAU

A-4874 PRAMET

Telefon 077 54 / 84 44 - 84 45 - 84 46

Telex 027-594 · Telefax DW 19

HOHE WIRTSCHAFTLICHKEIT DURCH GERINGES EIGENGEWICHT BEI HOHER
STABILITÄT

Liebe Leser!

„Orgel“ — was verbindet man mit diesem Instrument? Man denkt an Kirchenmusik, zu feierlichen Anlässen wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten. Aber auch einem Trauergottesdienst verleiht das königliche Instrument erst den richtigen Rahmen. Die im ganzen Raum klingende Musik versetzt die Kirchenbesucher in die dem Anlaß entsprechende Stimmung. Fast noch wichtiger als für die „besonderen“ Feierlichkeiten ist die Orgel für den Volksgesang im Rahmen der Sonntagsgottesdienste. Ohne die tragenden Klänge getraut sich ein ungeübter Sänger nicht, seine Stimme zu erheben. Ohne gemeinsames Singen entsteht nicht das Gefühl der Gemeinschaft.

Nicht vergessen möchte ich, daß eine Orgel auch ein Schmuckstück einer jeden Kirche ist. Wer hat noch nicht die silbern glänzenden Orgelpfeifen, umrahmt von schön verzierten Schleierbrettern, im Prospekt eines solchen Instrumentes bewundert.

Ich habe versucht, einige wenige Gedanken niederzuschreiben, wie sie wohl jedem Kirchen- und Gottesdienstbesucher kommen. Mir ist zwar

bewußt, daß es manche Kirche ngeher gibt, die gegen die derzeitige Situation mit einer „Tretorgel“ nichts einzuwenden haben, doch gibt es auf der anderen Seite umso mehr Leute, die den Einbau einer neuen Orgel kaum erwarten können. Ich vertrete jedenfalls zusammen mit meinen Vereinskolegen die Auffassung, daß die Pfarre Pramet nicht ohne eine qualitativ hochwertige und den musikalischen Gegebenheiten angepaßten Orgel auskommen kann.

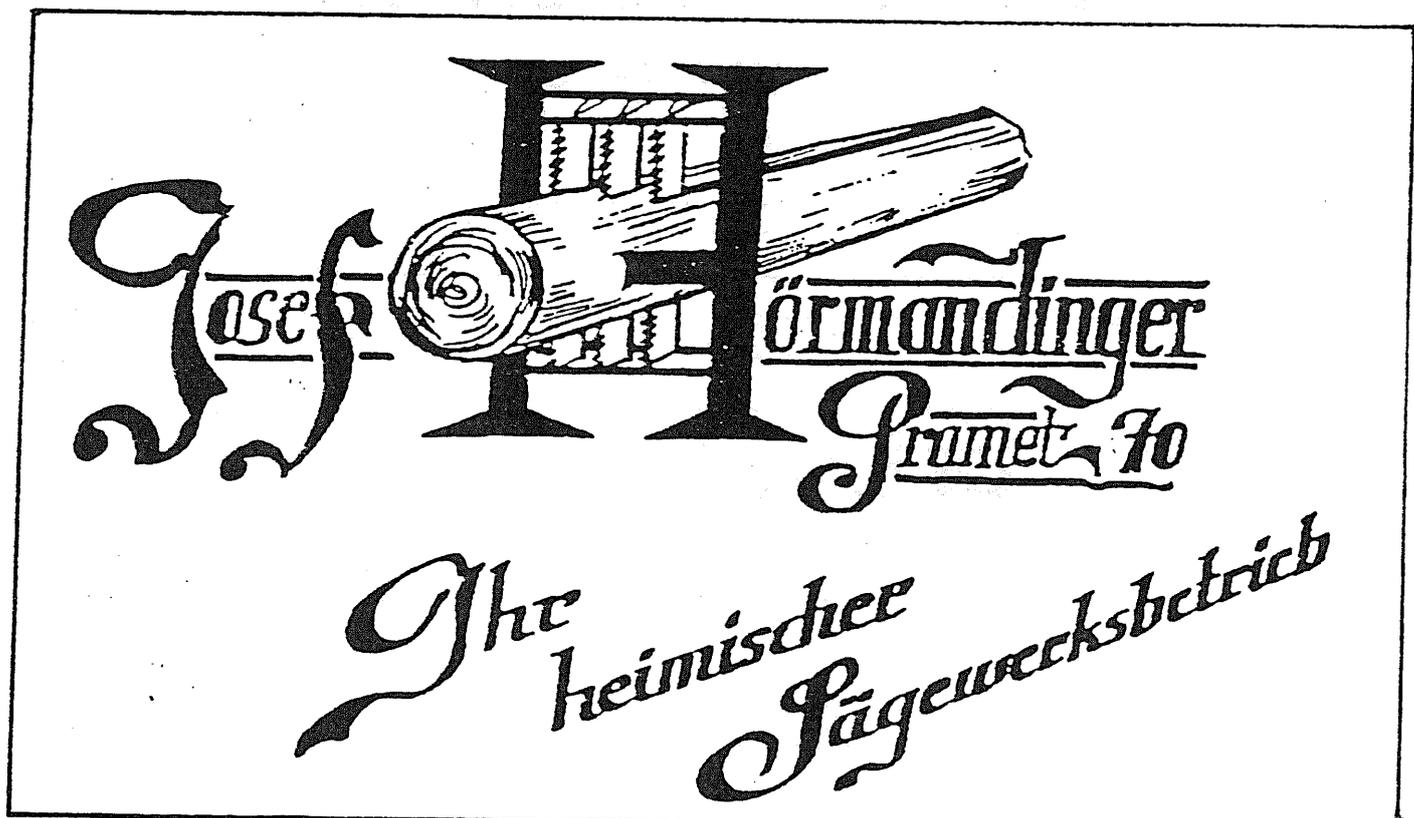
Die Anschaffung einer neuen Orgel für die Pfarrkirche Pramet ist natürlich mit hohen Kosten verbunden, was gerade für die jetzige Generation wiederum eine hohe Belastung darstellt. Aus diesem Grunde wurde der Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik gegründet, um durch die freiwillige Arbeit der Mitglieder im Rahmen von diversen Veranstaltungen einen Großteil der Finanzierung sicherzustellen. Es ist jedoch nicht möglich, ohne Vereinsmitglieder und deren Mitgliedsbeiträge auszukommen. Ich darf daher alle Pfarrangehörigen ersuchen, einen ihrem Einkommen entsprechenden Teil zur Finanzierung der zu bestellenden Orgel beizutragen und zumindest für begrenzte Dauer im Verein Mitglied zu werden. Nachdem bereits der gesamte Kirchenchor dem Verein beigetreten ist, werden diese zusam-

men mit den anderen Mitgliedern Sie zuhause in den nächsten Wochen aufsuchen und Sie anzuwerben versuchen. Vorweg darf ich bitten, sie freundlich aufzunehmen und ganz offen darüber zu sprechen, ob und wie Sie zur Finanzierung beitragen können.

Seit unserer Vereinsgründung haben wir mehrere Orgeln besichtigt und zuletzt auch die neue Orgel in Gunskirchen. Wir haben im Sommer eine Ausschreibung veranstaltet und auf Empfehlung unseres damaligen Fachreferenten Mag. Heinrich Waldner namhafte österreichische Orgelbauer zur Offertlegung eingeladen. Bedauerlicherweise erhielten wir lediglich ein Angebot, sodaß uns mit den bereits im Herbst 1989 und im Frühjahr 1990 gelegten Angeboten nur wenige anerkannte Orgelbauer zur Verfügung stehen. Da es sich beim Einkauf einer Orgel aber um ein Jahrhundertprojekt handelt, bedarf es gründlichster Überlegungen und Diskussionen, welcher Orgelmacherei man den Vorzug gibt — und natürlich, um welchen Preis.

Abschließend möchte ich noch einmal jeden Mitbürger ersuchen, sein Scherflein entsprechend seinen finanziellen Möglichkeiten beizutragen.

DR. WOLFGANG AIGNER
Obmann



CAFE-BÄCKEREI
SCHNALLINGER

4874 PRAMET 10, TEL. 07754/8454

Probieren Sie das...

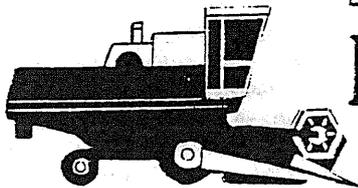
**original
Steinofenbrot**



Zubereitet aus: biologisch selbstgezüchtetem Roggensaureteig - ohne künstliche oder chemische Zusätze,
ohne Konservierungsstoffe und Backmittel

Essspezialitäten - Torten für jeden Anlaß

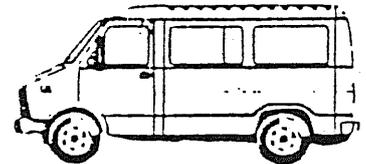
Sonntag ganztägig geöffnet



Linienfahrten - Kleinbusvermietung

BURGSTALLER

Pramet - Gutensham 11
Telefon 07754/8485



Getreide-Ernte - Alternativen-Ernte - Kornmais-Ernte

IHR NAHVERSORGER

J. ZWEIMÜLLER

SPAR-KAUFHAUS - TABAK-TRAFIK
LOTTO-TOTO

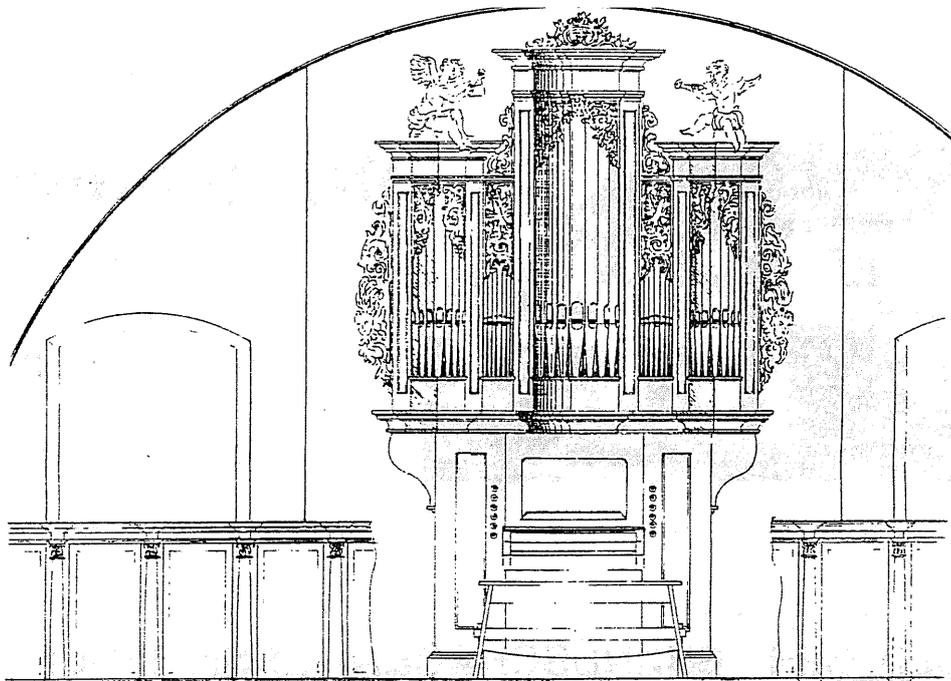
PRAMET - TELEFON 07754/8432

Restaurant

SEEKLAUSE

Fam. Karner
A-4874 Pramet
Tel. (07754) 8271

Internationale Küche · Grill-Fisch · Wildspezialitäten · Rohkost-Hausmannskost · Salatbuffet · Bauernjause/Most · Gastzimmer 60 Personen · Kaminüberl 60 Personen · Terrasse 120 Personen.



Das ist der Entwurf des Schweizer Orgelbauers Mathis für die neue Prameter Kirchenorgel — eines von fünf Angeboten, die auf die Ausschreibung hin eingelangt sind.

Fünf Firmen legten Angebot für neue Prameter Orgel vor

Welche Firma den Auftrag erhalten wird, die neue Orgel für die Prameter Pfarrkirche zu bauen, ist noch nicht entschieden. Derzeit liegen Angebote von fünf Orgelbau-Unternehmen vor. Ebensoviele reagierten auf die Ausschreibung mit einem negativen Bescheid — sie sind zu beschäftigt.

Wie die neue Orgel der Pfarrkirche Pramet beschaffen sein soll, wurde bereits vom früheren Fachreferenten des „Vereins zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik“, Heinrich Walder, genau festgelegt. Walders Disposition verlangt zwölf Register und zwei Manuale, womit auch sein Nachfolger Johannes Dandler einverstanden ist.

Gemäß dieser Disposition forderten Walder bzw. der Verein zehn Orgelbaufirmen auf, Angebote zu erstellen. Fünf Angebote langten dann tatsächlich ein, während die restlichen fünf Firmen sich außerstande sahen, den Auftrag in nächster Zeit ausführen zu können — sie sind zu beschäftigt (siehe nebenstehendes Faksimile).

Angebote liegen damit von fünf Firmen vor. Es sind dies:

- * Rieger Orgelbau, Schwarzach, Vorarlberg
- * Orgelbau Mathis & Söhne, Näfels, Schweiz
- * Metzler Orgelbau, Dietikon, Schweiz
- * OÖ. Orgelbauanstalt, St. Florian, Oberösterreich
- * S. F. Blank, Orgelbouwer, Niederlande

Kein Angebot vorgelegt haben:

- * Orgelbau Hradetzky, Oberbergern, Niederösterreich
- * Orgelmacher Romano Zölss, Frankenau, Burgenland
- * Orgelbau Reinisch/Pirchner, Stainach, Tirol
- * Orgelmacher Ferdinand Salomon, Leobendorf, Niederösterreich
- * Orgelbau Martin Pflüger, Feldkirch, Vorarlberg

Die fünf Angebote schwanken zwischen 1,5 und 2 Millionen Schilling, wobei etwa die Produkte der Schweizer Hersteller von Experten besser eingestuft werden als andere. Es handelt sich

dabei um namhafte Unternehmen, die mit der schwierigen Akustik der Prameter Pfarrkirche am ehesten zu Rande kommen können. Die Bauzeit würde bei jeder der fünf Firmen zwischen drei und vier Jahren betragen.

In der nächsten Ausgabe der Orgel-Zeitung erklärt Johannes Dandler als Fachreferent des Vereins zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet, welcher Orgel er den Vorzug geben würde und warum er die Disposition mit zwei Manualen und zwölf Registern für unbedingt notwendig hält. Wir werden die Prameter auch weiterhin über alle Schritte auf dem Weg zur Entscheidung über eine neue Kirchenorgel auf dem laufenden halten.

Sehr geehrter Herr Dr. Aigner!

Herzlichen Dank für Ihre Einladung zu Ihrem Orgeloffert vom 17.06.1990 für die Pfarrkirche Pramet.

Entschuldigen Sie, daß ich mich erst so spät melde, aber ich habe mich den ganzen Sommer über im Ausland beruflich aufgehalten.

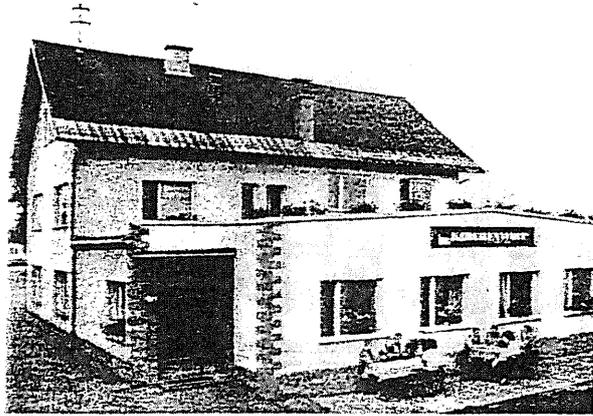
Mit Bedauern muß ich Ihnen hiermit mitteilen, daß ich auf Grund meiner Auftragslage mit dem Bau einer neuen Orgel erst frühestens in drei Jahren beginnen könnte.

Wenn dadurch die Geduld der Kirche nicht über Gebühr beansprucht wird, bitte ich Sie, dies mich wissen zu lassen.

Mit Dank für Ihr Verständnis und freundlichen Grüßen

i. V. Fuch
OBM Gerhard Hradetzky

Oberbergern, am 04.10.1990



Kirchenwirt
Rachbauer

stets bemüht um
Ihr leibliches Wohl!

4874 Pramet, Tel. 07754/8437

WECHSELSEITIGER BRANDSCHADEN-VERSICHERUNGSVEREIN EBERSCHWANG

Weit über tausend Mitglieder versichern ihr Hab und Gut beim „Eberschwanger Verein“, den es seit 1848 gibt. Wir versichern prämiengünstig Gebäude, Vieh, Inventar, Lagerbestände, Hausrat (Glas, Leitungsschäden, Einbruch, Diebstahl) und Sturmschäden. Wir bemühen uns um Ihr Vertrauen und laden Sie höflich ein, mit unseren Mitarbeitern Ihre Polizze nach ausreichenden Deckungssummen zu überprüfen. **Werden Sie unser Mitglied!**

Sie erreichen Obmann und Geschäftsführung über
Franz Xaver Gadermaier, 4906 Eberschwang, Putting 2, Telefon 07753/2777.



Bau- und Möbeltischlerei
Stiegenbau, Balkone
Gaststätteneinrichtungen

Josef Rachbauer



4874 Pramet, Rödt 3
(07754) 8172



Ein prominentes Ehrenmitglied

Franz Welser-Möst, Jungstar der internationalen Dirigentenszene, ist seit kurzem nicht nur Chefdirigent des London Philharmonic Orchestra, sondern noch etwas: Ehrenmitglied des Vereins zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet.

Welser-Möst, ein gebürtiger Oberösterreicher, gehört mittlerweile unbestritten zu den ganz Großen seines Fachs - und das, obwohl er erst 30 Jahre alt ist. Er ist auf dem Weg zur Dirigenten-Weltspitze, was

sein Londoner Engagement, das Anfang Oktober erfolgt ist, beweist.

Kontakt zu Pramet bekam Franz Welser-Möst über einen Vornamensvetter, den Oboisten Franz Scherzer aus Hub, der u. a. beim Ensemble „Octogon“ musiziert — und dieses wird bisweilen auch von Welser-Möst dirigiert. So kam der Prameter Verein zu einem Ehrenmitglied von höchster musikalischer Kompetenz.

Der Dirigent wird übrigens auch im kommenden Jahr wieder bei Konzerten in Ried sein Können unter Beweis stellen.



Ehrenmitglied des Vereins zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet: Stardirigent Franz Welser-Möst.

Gemeinsames Ziel neue Orgel

Kirchenchor Pramet trat geschlossen dem Verein zur Pflege der Orgelmusik bei



Auch dem Kirchenchor ist natürlich eine neue Orgel für die Pfarrkirche ein großes Anliegen. Deshalb trat der gesamte Chor geschlossen dem Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik bei und leistet dort wertvolle Mithilfe.

So werden die Chormitglieder in nächster Zeit Hausbesuche unternehmen, um die Grundlagen für einen konkreten Finanzierungsplan zur Orgelanschaffung erstellen zu können, und auch bei den Vorbereitungen zum Radwandertag packte der Chor kräftig an (Berichte an anderer Stelle dieser Orgel-Zeitung).

Als Anerkennung für diese Leistungen überreichte Obmann Dr. Wolfgang Aigner dem Leiter des Kirchenchors, Georg Burgstaller, eine ansehnliche Urkunde (Bild links). Sie wurde in bekannt kunstvoller Art vom Pattighamer Gemeindesekretär Franz Wambacher geschrieben; Rahmen und Glas stellte die Haager Glaserei Hörmanseder gratis zur Verfügung. Die Urkunde hat bereits einen Ehrenplatz auf der Chorempore gefunden.



Beim Bauer z' Parz lud eine gemütliche Jausenstation die Radler zur Rast.



Mitten im Trubel hat sich der Obmann schon ein kleines Schlückchen verdient, noch dazu, wenn es so gekonnt gezapft wird.



Bei Kaiserwetter durch eine wunderschöne Landschaft — Radlerherz, was willst Du mehr?



Mit flotten Klängen sorgte die Musikkapelle beim



Großer Andrang bei der Tombola — kein Wunder bei 600 Preisen.

Für guten Zweck in die Pedale getreten

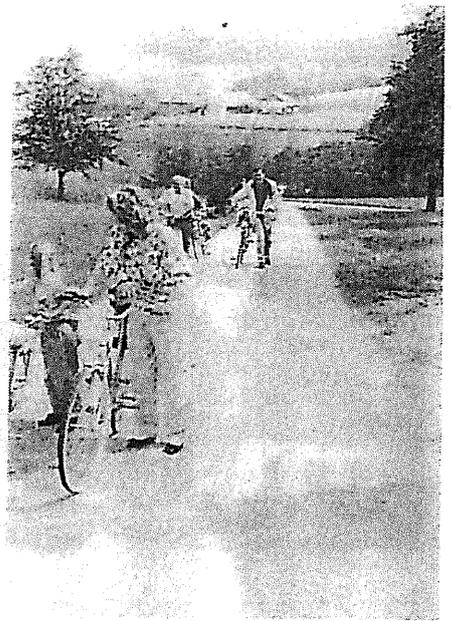
Mehr als 250 Prameter waren am 17. Juni mit dem Radl da, als der Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik zu seinem ersten Radwandertag lud. Petrus meinte es gut und schickte Kaiserwetter, und so wurde das Strampeln sowohl auf der kleinen (10 Kilometer) als auch auf der großen Strecke (20 km) zum Vergnügen; auch für jene, die auf Schusters Rappen unterwegs waren.

Weil so eine Radpartie natürlich hungrig und durstig macht, hatte man vorgesorgt. Beim Bauer z'Parz spielte die Musikkapelle zu einem Frühschoppen auf, es gab kühle Getränke und eine große Auswahl an herzhaften Imbissen, von fleißigen Händen liebevoll zubereitet. Auch

bei Start und Ziel vor dem „Kirchenwirt“ war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Die größten teilnehmenden Gruppen waren die Kath. Frauenbewegung und der Siedlerverein mit jeweils rund 80 Personen. Bei einer Tombola gab es fast 600 Preise zu gewinnen, gespendet von Firmen der näheren und weiteren Umgebung.

Die Bemühungen der Organisatoren haben sich gelohnt, am Ende blieb ein Reinerlös von rund 42.000 S — ein Beitrag zur Finanzierung der neuen Kirchenorgel. Der Wandertag ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Finanzierung und wird auch in den kommenden Jahren abgehalten werden.



In Gelling dachten sich die meisten: „Wer sein Fahrrad liebt, der schiebt“.

Danke schön !

...möchte der Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik allen sagen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Radwandertages mit viel Einsatz und Entgegenkommen dabei waren. Besonderer Dank gilt der Musikkapelle, die gratis aufspielte, Günter Zechleitner, der seinen Hof zur Jausenstation umfunktionieren ließ, den Straßenmarkierern unter der Leitung von Martin Steinberger sen., Gastwirt Fredl Rachbauer, der den Erlös der Würstlbude sowie von Kaffee und Kuchen dem Verein stiftete, den eifrigen Kuchenbäckerinnen und dem Kirchenchor.



Frühschoppen für gute Unterhaltung.

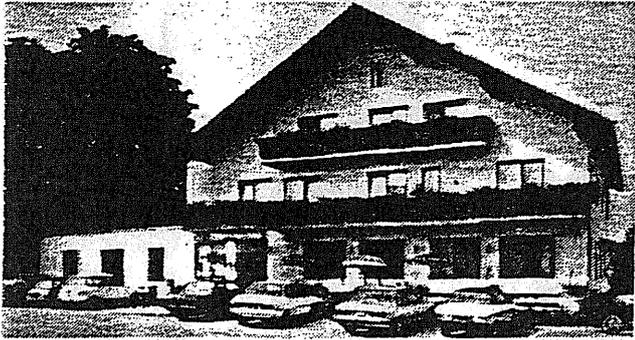


Die Mehlspeisen fanden bei groß und klein reißenden Absatz.



Dieses Tandem war eines der kuriosesten Gefährte.

PRAMETER-HOF



FAMILIE GREIFENEDER
4874 Pramet - Telefon 07754/8440

Urlaub für die ganze Familie
45 Betten. Ins Salzkammergut 28 km
Ganzjährig geöffnet



Ihr Eß-, Wohn-
u. Schlafzimmer
Einbauküchen

aus dem TISCHLEREIBETRIEB
**KURT
FEITZINGER**

Innenausbau Fenster Türen
4874 PRAMET 18 Tel. 0 7754/8438



LANDTECHNIK - ERSATZTEILE

DOBLINGER

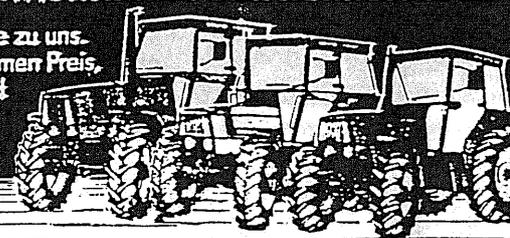
4874 PRAMET ☎07754/8417



**DEUTZ
FAHR**

DEUTZ-FAHR-Traktoren:
Stark, wirtschaftlich und komfortabel.

Kommen Sie zu uns.
Bei uns stimmen Preis,
Leistung und
Service.



Maß-Schneiderei

August Hohensinn

4874 PRAMET - TELEFON 07754/8254

Anzüge, Mäntel, Kostüme, Lederhosen und Jeans nach Maß auch in Übergrößen.
Wir fertigen auch Uniformen und führen modische Herrenhemden.



„Prächtige Ausführung des schönen Werkes...“

Vor 64 Jahren feierte Pramet ein großes Ereignis:
Die Kollaudierung der neuen Kirchenorgel aus der
Werkstätte Mauracher, vorgenommen von einem

Prof. Gruber aus Linz. Darüber berichtete die „Rie-
der Volkszeitung“ in ihrer Ausgabe vom 1. April
1926 (kein Aprilscherz !):

Pramet, 29. März. (Orgelkollaudierung.) Ge-
stern nachmittags fand hier die feierliche Weihe und Ueber-
prüfung der neuen, von der Orgelbaufirma M. M a u r a-
c h e r aus St. Florian bei Linz gebauten Orgel, bei großer
Beteiligung der einheimischen Bevölkerung sowie auch vieler
Fremder statt. Hochw. Dechant R i e p l aus Ried, der von
der Gemeindevertretung feierlich begrüßt und mit Musik
zur Kirche begleitet wurde, nahm unter Assistenz des Orts-
pfarrers, sowie der Nachbarspfarrer aus Schildorn und
Pattigham die Weihe der neuen Orgel vor. Nach einer gut
gebrachten musikalischen Vitanei von Josef Gruber, wurde
die Ueberprüfung der Orgel vorgenommen. Da der hieher
zur Kollaudierung erbetene Professor N e u h o f e r aus
Linz erst um 4 Uhr von Eberschwang eintraf, wurde die
Zwischenzeit von Pfarrer S c h w i n n e r aus Peterskirchen
mit Orgelprälieden ausgefüllt. Indessen wurde Professor
Neuhöfer von der Gemeindevorsteherung gleichfalls feierlich
empfangen und unter den Klängen der Ortsmusik zum
Gotteshause begleitet. Die Kollaudierung der Orgel durch
Professor Neuhöfer, den die Prameter bei dieser Gelegenheit
als einen besonders hervorragenden Künstler kennen lern-
ten, ergab ein ganz ausgezeichnetes, für den Orgelbauer
überaus schmeichelhaftes und ehrenvolles Resultat. Nach
dieser Feierlichkeit versammelte sich die Gemeindevorsteherung,
die Geistlichkeit, Musik und viele andere Gäste in Wölmanns-
eders Gasthause. Bei dieser Gelegenheit sprach der Ortspfarr-
er der Gemeindevorsteherung, der ganzen Pfarrbevölkerung
für ihren hervorragenden Opfersinn, sowie Herrn Dechant
für die Bornahme der Orgelweihe und schließlich auch dem
anwesenden Orgelbaumeister für die prächtige Ausführung
des schönen Werkes den wärmsten Dank aus.

**Ober-
österreichische**
Wechselseitige Versicherungsanstalt

Vertretung: **Pramet**
DOBLINGER ADOLF
4874 Pramet 19



ZENTRALHEIZUNGSBAU · SANITÄRE INSTALLATIONEN · BAGGERUNGEN
BRUNNENBAU · WASSERVERSORGUNG · PUMPENANLAGEN

HERBERT SCHNETZLINGER

4874 PRAMET · FEITZING 6 · TELEFON (07754) 8221



HARTJES
BioSoft
FITNESS-WALKING

Hartjes Schuhvertrieb GmbH, A-4874 Pramet 67
Österreich, Telefon 0043 77 54 81 813
Telex 027-343, Fax 0043 77 54-81 85

DIE NEUE

FUSSBEWEGLICHE FITNESS-WALKING DIMENSION

Die Revolution für gesundes Fitness-Walking hat schon begonnen. Täglich werden es immer mehr überzeugte Fitness-Walker. Täglich erkennen immer mehr Menschen, es muß etwas geschehen. Fitness-Walking ist die Zukunft. Aber erst jetzt gibt es den einzigartigen Schuh dafür, Hartjes BioSoft. Da geht vieles fließend über. Vom Gehkomfort bis zur Lebensfreude. Ein neues Gefühl breitet sich aus, wenn Sie die Kraft und Beweglichkeit Ihres Körpers wieder fühlen. Und die Natur auf natürliche Weise erobern.

Impressum:

Medieninhaber: Verein zur Förderung der Kirchen- und Orgelmusik Pramet

Verlagsort: Pramet

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Walder geht nach Südtirol Dandler neuer Fachreferent

Zum Domkapellmeister von Brixen (Südtirol) wurde Heinrich Walder berufen, der Rieder Chorleiter, der dem Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet als Fachreferent bei der Anschaffung einer neuen Kirchenorgel zur Seite

stand. Auch sein Nachfolger als Rieder regens chori, Johannes Dandler, wird die Pramet mit hilfreichen Ratschlägen unterstützen. Der folgende Bericht, erschienen in der Rieder Rundschau, stellt die beiden Musiker ausführlich vor.

Rieder Chorleiter wird Domkapellmeister in Brixen

Heinrich Walder, eine der markantesten Persönlichkeiten des Rieder Musikgeschehens, verläßt im September die Bezirksstadt und kehrt in seine Heimat Südtirol zurück. Nach siebenjähriger Tätigkeit als Chorleiter und Organist an der Stadtpfarrkirche folgt Walder der Berufung zum Domkapellmeister von Brixen.

Nach dem Abschluß der Studien Kirchenmusik und Orgel an der Wiener Musikhochschule hatte Walder im Herbst 1983 als Nachfolger von Prof. Joseph Werndl die Leitung von Orchester und Kantorei der Rieder Stadtpfarrkirche übernommen. Als einen wesentlichen Anreiz, nach Ried zu kommen, bezeichnet er die Schwanthaler-Orgel.

Mit einem hervorragenden Instrument lockt aber auch die Bri-

xener Bischofskirche, und dort gilt es ebenso, in die Fußstapfen namhafter Vorgänger zu treten. „Mit dem Unterschied, daß ich dort der erste weltliche Kapellmeister sein werde“, erzählt Walder. Zudem wird er mit der Leitung der örtlichen Kirchenmusikschule betraut, eine Aus- und Fortbildungsstätte für Chorleiter und Organisten der Diözese.

„Als Möglichkeit, Erfahrungen in Chor- und Orchesterleitung zu

sammeln, auch in der Weiterführung der bestehenden Aufführungstradition großer klassischer Messen, und Repertoires zu erarbeiten, waren die Jahre in Ried besonders wertvoll“, zieht Walder im Hinblick auf seine künftige Tätigkeit Bilanz.

Die Aktivitäten des Musikers beschränkten sich aber nicht auf die Kirchenmusik: So wurde die erfolgreiche Konzertreihe Musica Sacra initiiert und mit Chor- und Orchesterkonzerten, als deren Höhepunkt Walder die Aufführung der 2. Sinfonie von Felix Mendelssohn-Bartholdy ansieht, begonnen. Das Vokalensemble Ried wurde gegründet, der Jugendchor weitergeführt. Daneben war an HBLA und BORG (Klavier, Orgel, Schulchor- und -orchester) und Musikschule (Orgel, Klavier) eine intensive Lehrtätigkeit zu bestreiten.

Präzision und Klarheit

Präzision und Klarheit der Aussage sowie maßvoll-rationaler Einsatz der instrumentalen Mittel sind für Heinrich Walder zentrale Forderungen an musikalische Interpretation. Offenheit und Kommunikationsbereitschaft über musikalische Aufgaben hinaus führten neben zahlreichen künstlerischen Erfolgen zu Erfahrungen, deren Prolongierung Walder sich auch für seine neuen Aufgaben wünscht: „Die gute Gemeinschaft mit Sängern und Orchestermusikern, ihre große Einsatzbereitschaft etwa bei über 50 Diensten in der Stadtpfarrkirche im Jahr, sind sicher bleibende Eindrücke von meiner Tätigkeit in Ried.“

Die Förderung von Nachwuchs für die Kantorei sieht Walder als wichtige Aufgabe für seinen Nachfolger. Mit Johannes Dandler ist dieser auch schon bestellt. Der 27jährige Schärddinger absol-

vierte in Linz das B-Seminar (Lehramt an Musikhochschulen) für Orgel und studiert in Wien Kirchenmusik und Orgel (ebenso wie Heinrich Walder bei Michael Radulescu).

Dandler, der bereits als Organist in der Schärddinger Stadtpfarrkirche und Organisator des Brun-



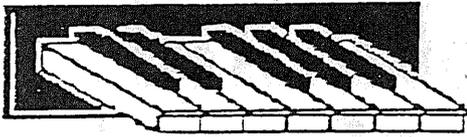
Der neue Chorleiter und Organist der Rieder Stadtpfarrkirche: Johannes Dandler aus Schärdding.

nenthaler Orgelsommers hervorgetreten ist, will die von seinen Vorgängern Joseph Werndl und Heinrich Walder geprägte Linie wie auch die Reihe Musica Sacra weiterführen. „Darüberhinaus ist ein Konzert mit großem Chor, jeweils im Herbst, geplant. Im Mittelpunkt der musikalischen Aktivitäten wird natürlich weiterhin auch die Schwanthaler-Orgel stehen“, skizziert Dandler seine Pläne als neuer Chorleiter und Organist an der Stadtpfarrkirche.

Seinen musikalischen Abschied von Ried nimmt Heinrich Walder mit einem Orgelkonzert in der Stadtpfarrkirche am Samstag, 1. September, 20 Uhr. H. Z.



Heinrich Walder nimmt Abschied von Ried und folgt dem Ruf als Domkapellmeister von Brixen.



FLOHMARKT

Bereits zum 15. Mal veranstaltet die Kath. Frauenbewegung heuer ihren traditionellen

BASTEL-, NASCH- und FLOHMARKT

in der

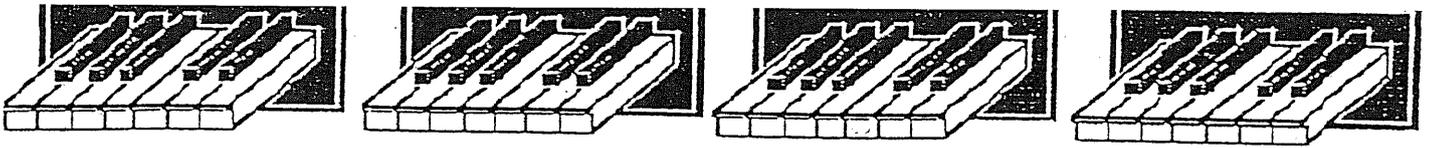
Volksschule

SAMSTAG, 24. November,
13 — 17 Uhr, und

SONNTAG, 25. November,
8 — 16 Uhr

Ein Teil des Erlöses wird zur Finanzierung der neuen Kirchenorgel verwendet.





**VEREIN ZUR PFLEGE DER KIRCHEN-
UND ORGELMUSIK PRAMET**

BEITRITTSERKLÄRUNG

=====

Ich (wir) erkläre(n), für den Orgel-Neubau in der Pfarrkirche Pramet

- a) einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in den Jahren 1990, 1991, 1992 und 1993 zu leisten.
- b) einen einmaligen Mitgliedsbeitrag zu leisten.

NR.	ZU- U. VORNAME	MITGLIEDSBEITRAG		B	Ü	A	UNTERSCHRIFT
		JÄHRLICH	EINMALIG	A R	B W.	B B.	
01							
02							
03							

ERLÄUTERUNGEN: Um eine neue Orgel für die Pfarrkirche in Auftrag geben zu können, muß bereits ein Drittel des Gesamtpreises verfügbar sein. In den nächsten Wochen wird der Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Hausbesuche machen; dies dient der Erstellung eines konkreten Finanzie-

rungsplanes. Ein solcher Finanzierungsplan ist Voraussetzung für jede Förderung öffentlicher Stellen und Grundlage der Bestellung.
Je mehr Prameter dem Verein beitreten, desto schneller wird eine neue Orgel angeschafft werden können. Deshalb bitten wir Sie, von den Bei-

trittserklärungen (siehe oben), die die Mitglieder bei den Hausbesuchen vorlegen werden, zahlreich Gebrauch zu machen. Als Richtlinie für den jährlichen Beitrag gelten 500 S pro Person; es gibt auch die Möglichkeit, für vier Jahre im voraus eine größere Summe zu entrichten.

GASTHAUS KÜHBERGER 4874 PRAMET

Wann'st müad bist, dannkehrst ein

Wirt' z' Feitzing

beim Wirt z' Feitzing, zua Jaus'n mit Bier und Wein!

TEL. 07754 / 8225 DIENSTAG RUHETAG



Die zwei Spar-Renner



Super Erfolgs- Sparbuch

- * Super-Zinssatz!
- * anonym
- * jederzeit verfügbar



8 % Räiffeisen- ÖÖ. Floater

- * jährliche
Zinsanpassung
- * anonym
- * schon ab 10.000.-

In jeder R_äiffeisenbank

Mehr Zinsen durch Beratung!